

Aranesp®

Von der Prä dialyse bis in die Hämodialyse◊

- **Effektiv** im Hb-Zielbereich¹⁻⁴
- **Flexibel** in der Anwendung^{5◊}
- **Wirtschaftlich** dosieren^{6,7}



Aranesp®
(Darbepoetin alfa)

* In der Erhaltungsphase und für s. c. Anwendung bei nicht-dialysepflichtigen Patienten in der Korrekturphase

** Nur für s. c. Anwendung bei nicht-dialysepflichtigen Patienten, wenn unter 1 x 14-täglich stabil

- ◊ Fachinformation Aranesp®, Stand März 2010 1 Biggar P et al. Clin Nephrol 2008; 68 (3): 185 – 192
- 2 Jenkins KJ et al. J Am Soc Nephrol 2003; 14: 498A 3 Agarwal AK et al. J Intern Med 2006; 260 (6): 577 – 585
- 4 Locatelli F et al. Nephrol Dial Transplant 2006; 21 (4): SP411 5 Locatelli F et al. Kidney Int 2001; 60 (2): 741 – 747
- 6 Urena P et al. Abstract and Poster presented at ERA-EDTA Congress, Barcelona, Nephrol Dial Transplant 2007; Abstract FP 513
- 7 Bock HA et al. Nephrol Dial Transplant 2008; 23 (1): 301 – 308

Kurzinformation: Aranesp® 10, 15, 20, 30, 40, 50, 60, 80, 100, 130, 150, 300 und 500 Mikrogramm Injektionslösung in einer Fertigspritze. Aranesp® 20, 40, 60, 80, 100, 150, 300 und 500 Mikrogramm Injektionslösung in einem vorgefüllten Injektor (SureClick™). **Wirkstoff:** Darbepoetin alfa. **Zusammensetzung:** Arzn. wirks. Bestandteil: 1 FS Aranesp® 10/15/20/30/40/50/60/80/100/130/150/300/500 Mikrogramm Injektionslösung in einer Fertigspritze enthält 10 µg/0,4 ml; 15 µg/0,375 ml; 20 µg/0,5 ml; 30 µg/0,3 ml; 40 µg/0,4 ml; 50 µg/0,5 ml; 60 µg/0,3 ml; 80 µg/0,4 ml; 100 µg/0,5 ml; 130 µg/0,65 ml; 150 µg/0,3 ml; 300 µg/0,6 ml bzw. 500 µg/1 ml Darbepoetin alfa, Aranesp® 20/40/60/80/100/150/300/500 Mikrogramm Injektionslösung in einem vorgefüllten Injektor enthält 20 µg/0,5 ml; 40 µg/0,4 ml; 60 µg/0,3 ml; 80 µg/0,4 ml; 100 µg/0,5 ml; 150 µg/0,3 ml; 300 µg/0,6 ml bzw. 500 µg/1 ml Darbepoetin alfa, gentechnol. mit Hilfe von Ovarialzellen des chin. Hamsters (CHO-K1 hergest.). **Sonst. Bestandt.:** Natriumdihydrogenphosphat, Dinatriumhydrogenphosphat, Natriumchlorid, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandl. der symptomat. Anämie bei chron. Niereninsuffizienz bei Erw. u. pädiatrischen Patienten (>1 Jahr). Zur Behandl. der symptomat. Anämie bei erwachs. Tumopat. mit nicht-myeloischen malignen Erkrankungen, die eine Chemotherapie erhalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. geg. Darbepoetin alfa, r-HuEPO od. einem d. sonst. Bestand. Schwer kontrollierbarer Bluthochdruck. **Nebenwirkungen:** *Allg.:* Schwindel, allerg. Rkt. einschl. anaphylaktischer Rkt., Angioödem, allerg. Bronchospasmen, Hautrötungen, Urtikaria, Krampfanfälle. *Pat. m. chron. Niereninsuffizienz:* sehr häufig: Bluthochdruck, häufig: Rash/Erytheme. Schmerzen a. d. Einstichstelle bei subkut. Verabr., diese wurden im Vergleich zu r-HuEPO häufiger beobachtet. Die Beschwerden a. d. Einstichstelle sind im Allg. leicht u. vorübergeh. u. treten überwiegend nach d. ersten Injektion auf. Gelegentlich: thromboembolische Ereignisse. In Einzelfällen: Erythroblastopenien. *Tumopat.:* Sehr häufig: Ödeme, häufig: Rash/Erytheme, Schmerzen a. d. Einstichstelle (im Allg. leicht u. von vorübergeh. Art) u. thromboembol. Ereign. (einschl. pulmonaler Embolien). **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** **Stand der Information:** März 2010. AMGEN Europe B. V., 4817 ZK Breda, Niederlande; (Örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München).

AMGEN®

Nephrologie

10207059/0610

21. Wissenschaftliches- und Pflegesymposium des Nephrologischen Arbeitskreises Saar-Pfalz-Mosel PROGRAMM



3. - 4. September 2010
Fraunhofer-Institut für
Experimentelles Software
Engineering IESE
Kaiserslautern

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Grußworte	3
Teilnahmegebühren	4
Zimmernachweis	5
Danksagung	6
Wiss. Programm, 03.09.2010	7
Wiss. Programm, 04.09.2010	9
Aussteller	11
Standplan	12
Anschriften Referenten und Vorsitzende	14
Anreisehinweise (Flug, Auto)	16

21. Wissenschaftliches- und Pflegesymposium des Nephrologischen Arbeitskreises Saar-Pfalz-Mosel

3. – 4. September 2010,
Kaiserslautern

Wissenschaftliche Leitung/Veranstalter

Dr. Thomas Rath

Westpfalz-Klinikum GmbH
Medizinische Klinik III
Abteilung für Nephrologie und Transplantationsmedizin
Hellmut-Hartert-Str. 1
67655 Kaiserslautern

Andrea Bergsträßer

Westpfalz-Klinikum GmbH
Pflegedirektorin
Hellmut-Hartert-Str. 1
67655 Kaiserslautern

unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie



Organisation

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 2900659-4
Fax: 030 2900659-5
E-Mail: info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für
Experimentelles Software Engineering IESE
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern

Grußworte

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
liebe Schwestern
und Pfleger,



hiermit möchten
wir Sie zum 21. Wissenschaftlichen - und Pflege-
symposium des Nephrologischen Arbeitskreises
Saar-Pfalz-Mosel e.V. am 3. und 4. September
2010 ganz herzlich nach Kaiserslautern einladen.

Der Nephrologische Arbeitskreis Saar-Pfalz-Mosel
engagiert sich seit über 30 Jahren in der medizi-
nischen Fortbildung von Ärzten und Pflegenden
in allen Bereichen der Nephrologie. Auch dieses
Jahr findet die Jahrestagung des Arbeitskreises
als berufsgruppenübergreifende gemeinsame
Veranstaltung von Medizin und Pflege statt.
In „Update“-Referaten werden aktuelle Entwick-
lungen in den Bereichen chronische Nierenin-
suffizienz/klinische Nephrologie, Hämodialyse,
Peritonealdialyse, Transplantationsmedizin und
Berufspolitik interessant und packend darge-
stellt. Eine zusätzliche Vertiefung geschieht
durch Schwerpunktreferate zu den einzelnen
Themen. Selbstverständlich runden gemeinsame
Workshops und Praxiskurse das Themenangebot
ab. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer
sicherlich hochinteressanten Veranstaltung in
Kaiserslautern begrüßen zu dürfen.

Dr. T. Rath
Leiter d. Abt. für
Nephrologie und
Transplantation

A. Bergsträßer
Pflegedirektorin

Teilnahmegebühren

Chefärzte/Oberärzte/Fachärzte	30,00 €
Pflegepersonal/Studenten/ Assistenzärzte	15,00 €

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend

Chefärzte/Oberärzte/Fachärzte/ Firmenmitarbeiter	25,00 €
---	---------

Pflegepersonal/Studenten/ Assistenzärzte	20,00 €
---	---------

Anmeldungen über das Internet:

<https://www.aey-congresse.com/SPM2010>

oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

* Für die Ermäßigung bitte die entsprechenden Belege (Schreiben der Verwaltung) beilegen. Eine Nachreichung nach dem Kurs wird nicht anerkannt.

Zertifizierung

**Zertifizierung bei der Ärztlichen Kreisvereinigung
Kaiserslautern beantragt.**

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend

Freitag, 03.09.2010, 19:30 Uhr

Über den Dächern der Stadt im „**twenty-one**“

Willy-Brandt-Platz 1

67657 Kaiserslautern

Zimmernachweis

Hotel	EZ	DZ
City Hotel Kaiserslautern Rosenstr. 28 3 km	62,00 €	83,00 €
Hotel Lautertaler Hof Mühlstr. 31 3,3 km	69,00 €	95,00 €
Hotel Fröhlich Kaisers- lautern*** Dansenberger Str. 10 6 km	70,00 €	98,00 €
Novotel Kaiserslau- tern**** St.-Quentin-Ring 1 3,8 km	111,00 €	145,00 €
Hotel Zollamt Kaiserslau- tern**** Buchenlochstr. 1 1,2 km Standardzimmer	129,00 €	162,00 €
Hotel Zollamt Kaiserslau- tern**** Buchenlochstr. 1 1,2 km Komfortzimmer	139,00 €	175,00 €

Buchung über:

Aey Congresse GmbH

per Fax mit dem beiliegenden Buchungsformular:

Telefax: 030 29006595

oder über Internet:

<https://www.aey-congresse.com/SPM2010>

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei folgenden Sponsoren:

Amgen GmbH

Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Roche Pharma AG

Wyeth Pharma GmbH

ein Unternehmen der Pfizer Gruppe

3. September 2010

14:00 – 15:30 Uhr

Begrüßung

P. Förster, Kaiserslautern

Geschäftsführer

Westpfalz-Klinikum GmbH

T. Rath, Kaiserslautern

A. Bergsträßer, Kaiserslautern

Berufspolitik

Vorsitz:

**T. Rath, A. Bergsträßer,
Kaiserslautern**

14:15 – 14:40

Die Sicht des niedergelassenen
Nephrologen

M. Daschner, Saarbrücken

14:40 – 15:05

Aspekte für die klinische Versorgung

M. Marx, Völklingen

15:05 – 15:30

Entwicklungen in der Pflege

A. Bergsträßer, Kaiserslautern

15:30 – 16:00

Pause

16:00 – 17:00 Uhr

Seminar: Transplantationsnachsorge

Medizinische Komplikationen
nach TX

J. Schanz, Kaiserslautern

Organisation der ambulanten
Nachsorge

P. Hach, Kaiserslautern

Patientenschulung – OTIS

J. Zoske, Kaiserslautern

Warteliste – was ist zu beachten

A. Dahms, Kaiserslautern

3. September 2010

16:00 – 17:30 Uhr

Peritonealdialyse

Vorsitz: C. Beyerlein-Buchner, Germersheim
M. Haag-Weber, Straubing

16:00 - 16:30 Update-Peritonealdialyse
M. Haag-Weber, Straubing

16:30 - 16:50 Diabetes mellitus und PD
B. Oser, Bernkastel-Kues

16:50 - 17:10 Assistierte Peritonealdialyse in
Deutschland
R. Koch, Unterschleißheim

17:10 - 17:30 Pruritus
T. Mettang, Wiesbaden

18:00 – 18:45 Uhr

Lebensmittelchemie

Inhaltsstoffe des Weines
A. Rapp, Siebeldingen

19:30 Uhr

Gesellschaftsabend

4. September 2010

09:00 – 10:30 Uhr

Hämodialyse

Vorsitz: T. Walther, Kaiserslautern

09:00 – 09:30 Update-Hämodialyse
T. Walther, Kaiserslautern

09:30 – 10:00 Bedeutung der Pflege an der Dialyse
J. Leger, Kaiserslautern

10:00 – 10:30 Antikoagulation
R. Loreth, Kaiserslautern

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 Uhr

Transplantation

Vorsitz: K. Frommherz, St. Wendel
T. Rath, Kaiserslautern

11:00 – 11:30 Update-Transplantation
T. Rath, Kaiserslautern

11:30 – 12:00 Virusinfekt
O. Witzke, Essen

12:00 – 12:30 Pankreas-Transplantation
W. Steurer, Kaiserslautern

4. September 2010

11:00 – 12:30 Uhr

Seminar Dialyse und Pflege

Medizinische Aspekte der
Dialyseversorgung
S. Hefft, Kaiserslautern

Dialyse und Pflege, das gehört
zusammen?
J. Leger, Kaiserslautern

Das AERA Projekt
A. Bergsträßer, Kaiserslautern

13:00 – 14:30 Uhr

Klinische Nephrologie

Vorsitz: **S. M. Weiner, Trier**
H. G. Hartmann, Saarbrücken

13:00 – 13:30 Update-Nephrologie
S. M. Weiner, Trier

13:30 – 14:00 HIV-Nephropathie
A. Rieke, Koblenz

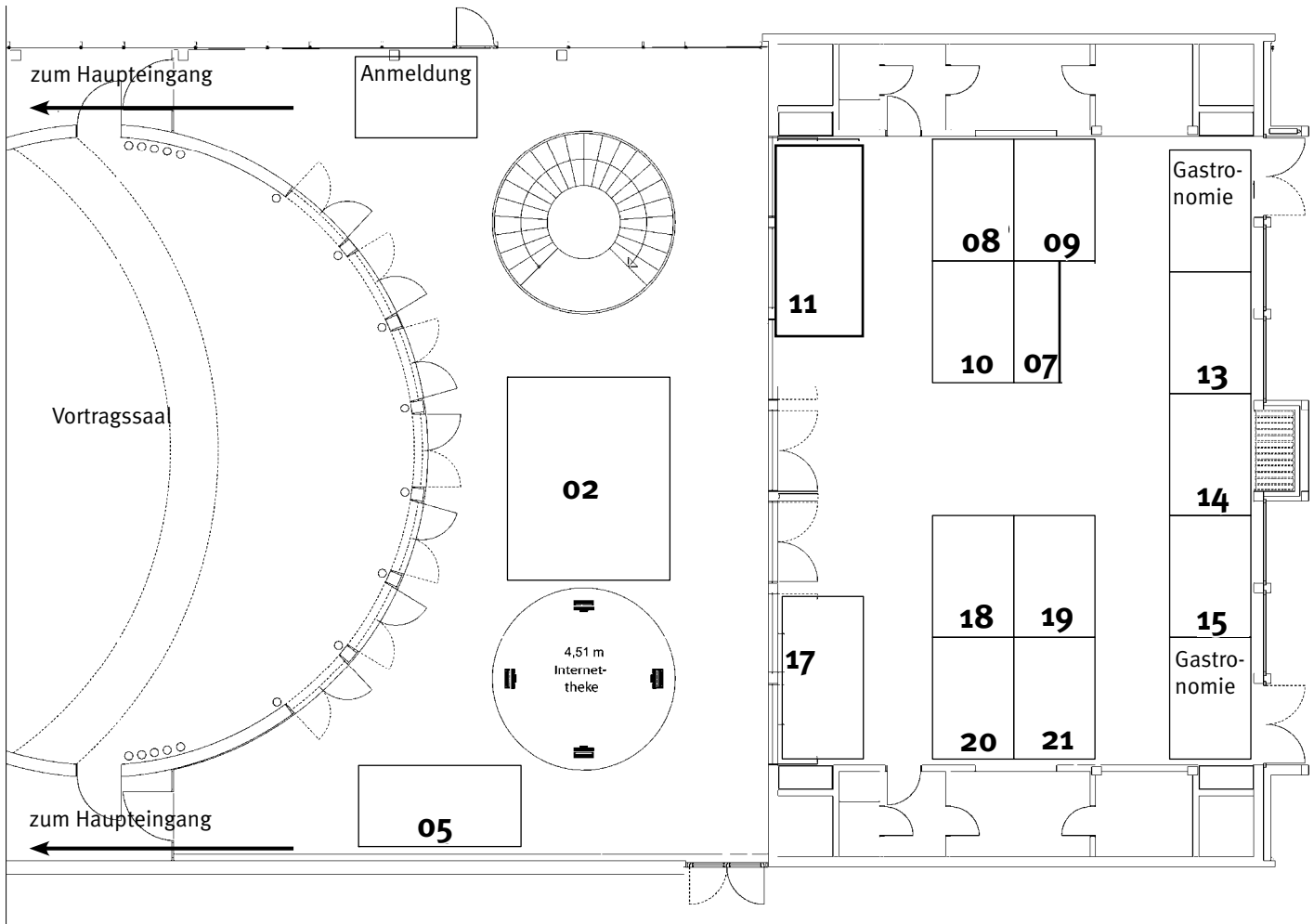
14:00 – 14:30 Angehörigenprojekt
A.-B. Blaes-Eise, Mainz

Industrierausstellung

Firma	Stand
Abbott GmbH & Co. KG	09
Amgen GmbH	05
Astellas Pharma GmbH	11
B. Braun Avitum AG	14
Baxter Deutschland GmbH	07
Diamed Medizintechnik GmbH	15
Fresenius Medical Care GmbH	10
Hexal AG	19
Hospira Deutschland GmbH	20
Janssen-Cilag GmbH	08
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	17
Mitsubishi Pharma Deutschland GmbH	13
Roche Pharma AG	02
Shire Deutschland GmbH	18

Stand bei Drucklegung

Standplan



Vorsitzende und Referenten

Bergsträßer, Andrea, Westpfalz-Klinikum GmbH, Pflegedirektorin, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Beyerlein-Buchner, Christoph, Prof. Dr., Asklepios Südpfalz-Klinik, Innere Abteilung, An Fronte Karl 2, 76726 Germersheim

Blaes-Eise, Anne-Bärbel, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Organisationszentrale Region Mitte, Haifa-Allee 2, 55128 Mainz

Dahms, Andrea, Westpfalz-Klinikum GmbH, Transplantationszentrale, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Daschner, Michael, Dr., Internist - Nephrologie, Trierer Str. 40, 66111 Saarbrücken

Förster, Peter, Westpfalz-Klinikum GmbH, Geschäftsführer, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Frommherz, Klaus, Dr., Theleyer Weg 1, 66606 St. Wendel

Haag-Weber, Marianne, Prof. Dr., Klinikum St. Elisabeth, KfH-Dialyse, St.-Elisabeth-Str. 23, 94315 Straubing

Hach, Petra, Westpfalz-Klinikum GmbH, Transplantationsambulanz, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Hartmann, Hagen Georg, Dr., Medizinisches Versorgungszentrum Saarbrücken GmbH, Julius-Kiefer-Str. 19, 66119 Saarbrücken

Hefft, Simone, Dr., Westpfalz-Klinikum GmbH, Medizinische Klinik III, Abteilung für Nephrologie und Transplantationsmedizin, Hellmut-Hartert Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Koch, Rüdiger, Baxter Deutschland GmbH, Edisonstr. 4, 85716 Unterschleissheim

Leger, Jürgen, Westpfalz-Klinikum GmbH, Medizinische Klinik III, stellv. Stationsleitung, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Loreth, Ralph, Dr., Westpfalz-Klinikum, Hämostaseologie, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Marx, Martin, PD Dr., SHG Kliniken Völklingen, Medizinische Klinik III, Richardstr. 5-9, 66333 Völklingen

Mettang, Thomas, Prof. Dr., Dr. Klaus-Ketzler-Zentrum, Deutsche Klinik für Diagnostik, Fachbereich Nephrologie, Von-Leyden-Str. 23, 65191 Wiesbaden

Oser, Bertil, Dr., Arzt für Innere Medizin/Nephrologie, Karl-Binz-Weg 12, 54470 Bernkastel-Kues

Vorsitzende und Referenten

Rapp, Adolf, Prof. Dr., Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für Rebenzüchtung, Geilweilerhof, 76833 Siebeldingen

Rath, Thomas, Dr., Westpfalz-Klinikum GmbH, III. Medizinische Klinik, Abteilung für Nephrologie und Transplantationsmedizin, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Rieke, Ansgar, Dr., Klinikum Kemperhof, II. Medizinische Klinik, Immunologische Ambulanz, Koblenzerstr. 115-155, 56073 Koblenz

Schanz, Jurik, Dr., Westpfalz-Klinikum GmbH, III. Medizinische Klinik, Abteilung für Nephrologie und Transplantationsmedizin, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Steurer, Wolfgang, PD Dr., Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Viszeralchirurgie, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Walther, Thorsten, Dr., Westpfalz-Klinikum GmbH, III. Medizinische Klinik, Abteilung für Nephrologie und Transplantationsmedizin, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Weiner, Stefan M., PD Dr., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, II. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin, Nordallee 1, 54292 Trier

Witzke, Oliver, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum Essen, Klinik für Nephrologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Zoske, Jürgen, Westpfalz-Klinikum GmbH, Medizinische Klinik III, Stationsleitung, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Anreise

Mit dem Auto

Von Westen auf der Autobahn A6 bis Ausfahrt Kaiserslautern-West (15), dann Richtung Innenstadt halten und der Beschilderung in Richtung Universität folgen. Den Fraunhofer-Gebäudekomplex erreichen Sie, bevor Sie zur Universität gelangen, nach wenigen 100 Metern auf der Trippstadter Straße auf der rechten Seite.

Von Osten auf der Autobahn A6 bis zum Autobahndreieck Kaiserslautern, Ausfahrt Kaiserslautern-Centrum (16a). Dann zunächst der Beschilderung Richtung Stadion Betzenberg, dann Richtung Universität folgen. Nutzen Sie am besten die Umgehung hinter dem Bahnhofsgelände über die Zollamtstraße und fahren Sie nach deren Ende geradeaus auf die Trippstadter Straße. Der Fraunhofer-Gebäudekomplex befindet sich nach ca. 500 m auf der rechten Seite.

Hinweis für Benutzer elektronischer Navigationshilfen: Da der Fraunhofer-Platz in den Datenbeständen vieler Navigationssysteme noch nicht verzeichnet sein dürfte, empfiehlt es sich, ersatzweise »Trippstadter Straße 125« als Fahrtziel anzugeben. Das Fraunhofer-Zentrum befindet sich direkt gegenüber.

Per Bus oder Bahn

Anfahrt bis Kaiserslautern Hauptbahnhof, von dort aus mit dem Taxi oder dem Linienbus Nr. 106 (Richtung Mölschbach) oder Nr. 115 (Richtung Universität) bis zur Haltestelle »Fraunhofer-Zentrum«. Hinweis: Beide Busse fahren nicht vom zentralen Busbahnhof auf dem Bahnhofsvorplatz ab, sondern von der Haltestelle „Post“ schräg gegenüber des Hauptpostamts in der Logenstraße. (Vom Haupteingang des Hauptbahnhofs geradeaus, an der Ampel nach links, an der nächsten Ampel schräg über die Straße (Haltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude „Caritas St. Christophorus“).

Per Flugzeug

Vom Flughafen Frankfurt/Main entweder mit dem Zug (ca. 2 Stunden) oder dem Auto (ca. 1,5 Stunden).



Ihr Nephrologiespezialist

Besuchen Sie uns unter
www.medice.de

Anfahrtsskizze

